

Anlage zur EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe

zu 6. Zuschlagskriterien und Wertung

Anlage zur EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe, zu 6. Zuschlagskriterien und Wertung

Die Angaben eines jeden Bewerbers zu dem Kriterium 1 wird mit einer Punktezahl zwischen 0 und 5 bewertet. Bei Kriterium 2 und 3 werden die Punkte nach folgender Systematik vergeben:

- 5 Punkte: erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in vollem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in vollem Umfang erwarten lässt.
- 3 Punkte: Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in überwiegendem Umfang erwarten lässt.
- 1 Punkt: erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in ausreichendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nur in ausreichendem Umfang erwarten lässt. = Mindeststandard

Kriterium 2

Sicherstellen von Fristen und Qualitätssicherung

Wichtung 30 %

Weitere Erläuterung:

- Interne Überwachung der Ausführungszeiträume und damit verbundener Fristen inkl. Qualitätssicherung
- Einsatz des mit der Leistung beauftragten Personals, um Fristen sicherzustellen (Vertreterregelung, Personaleinsatzplan (Organigramm), Qualitätssicherung)
- Kritische Pfade/Risiken zur Leistungserbringung

Schriftliche Unterlagen:

- Darstellung der Ausführungszeiträume und damit verbundener Fristen unter Zuhilfenahme einer Zeitschiene
- Aufzeigen des eingesetzten Personals anhand eines Personaleinsatzplans (Organigramm)

Zur Bewertung werden folgende Fragestellungen herangezogen:

- Wurde mittels einer Zeitschiene aufgezeigt, wie die Ausführungszeiträume und damit verbundene Fristen überwacht werden?
- Wurde ein Personaleinsatzplan (Organigramm) aufgestellt?
- Wurde eine Vertreterregelung bestimmt?
- Wurde auf die Qualitätssicherung eingegangen?
- Wurden kritische Pfade/Risiken zur Leistungserbringung aufgeführt?

Kriterium 3

Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten

Personals

Wichtung 20 %

Weitere Erläuterung:

- Einschlägige Berufserfahrung der in den Vertragsbedingungen benannten Projektmitarbeitenden (w/m/d) im Bereich der Umwelt- und Landschaftsplanung

- Erfahrung im Bereich umweltfachlicher Gutachten mit faunistischem Schwerpunkt (Faunistische Planungsraumanalyse, Faunistische Kartierungen) und mit dem Biotopschlüssel Baden-Württemberg („Arten, Biotope, Landschaft – Schlüssel zum Erfassen, Beschreiben, Bewerten“ (Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg) o.Ä. fachlich anerkannte Kartieranleitung)

Schriftliche Unterlagen:

- Lebenslauf der vorgesehenen Projektmitarbeitenden (m/w/d) aus dem ersichtlich wird, in welchen Bereichen Berufserfahrung und Qualifikationen vorzuweisen sind
 - Schriftliche Erläuterungen über die Erfahrung im Bereich umweltfachlicher Gutachten
 - o mit faunistischem Schwerpunkt (Faunistische Planungsraumanalyse, Faunistische Kartierungen) (unter Angabe des Auftragswertes und des Auftraggebers und unter inhaltlicher Berücksichtigung und Anwendung des Gutachtens „Leistungsbeschreibungen für faunistische Untersuchungen im Zusammenhang mit landschaftsplanerischen Fachbeiträgen und Artenschutzbeitrag, Schlussbericht“ (FE 02.332/2011/LRB; Hrsg. Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung)
 - und
 - o basierend auf dem Biotopschlüssel Baden-Württemberg („Arten, Biotope, Landschaft – Schlüssel zum Erfassen, Beschreiben, Bewerten“ (Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg) o.Ä. fachlich anerkannte Kartieranleitung) aus den letzten fünf Jahren
- Nur abgenommene Leistungen können berücksichtigt werden.

Zur Bewertung werden folgende Fragestellungen herangezogen:

- Ist aus dem Lebenslauf ersichtlich, wie viel Berufserfahrung der Mitarbeitende im Bereich Umwelt- und Landschaftsplanung vorzuweisen hat?
- Wie viele umweltfachliche Gutachten mit faunistischem Schwerpunkt (Faunistische Planungsraumanalyse, Faunistische Kartierungen) hat der Mitarbeitende (m/w/d) betreut?
- Wie viele Biotoptypenkartierungen hat der Mitarbeitende (m/w/d) betreut?
- Welche Methoden für die Erstellung einer Biotoptypenkartierung wurden dabei angewendet?
- Können die Projektmitarbeitenden (m/w/d) Erfahrungen bei Straßenbauvorhaben vorweisen?